

Der Schwabenkrieg 1499

Als die Eidgenossen das Fricktal in Schutt und Asche legten



Der Krieg 1499 war der letzte grosse Krieg der Eidgenossen gegen das Haus Habsburg. Da ein genaues Kriegsziel gegen den Schwäbischen Bund fehlte, war das Kriegsgeschehen mehrheitlich chaotisch. Truppen der Eidgnossen fielen plündernd und brandschatzend in die Grenzregionen des Bundes ein – so auch im habsburgischen Fricktal. Archäologische Ausgrabungen werfen nun ein neues Licht auf die Geschehnisse.

In Kooperation der FBVH mit der Historischen Gesellschaft Aargau und der Kantonsarchäologie Aargau soll diese Tagung die neuen Forschungen ergänzen und - aus aktuellem Anlass – auch auf die Folgen von Krieg auf die Menschheit sensibilisieren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Samstag, 22. Juni 2024

8:30-16:30 Uhr

Adresse:

Hotel Schützen (Jugendstilsaal)
Bahnhofstrasse 19
4310 Rheinfelden

Programm

ab 8:30 Uhr Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli

9:00 Uhr Begrüssung

Impulsreferate

Dr. Linus Hüsler, Historiker

Andrea Winkler, Archäologin

Stefanie Fabian, Humanwissenschaftlerin

Mittagessen

Szenische Führung Eine Bäuerin aus dem Fricktal erzählt von den Schrecken des Krieges

15:15 Uhr Podiumsdiskussion

16:30 Uhr Apéro und Tagungsende

Programmänderungen sind vorbehalten.

Anmeldung

Anmeldung zwingend erforderlich **bis 10. Juni**

mail@geschichte-aargau.ch

Betreff: Tagung

Bitte Namen, Adressen und Telefon aller Teilnehmenden angeben.

Tagungsbeitrag (inkl. Mittagessen, Kaffee und Apéro):

Fr. 45.- für Mitglieder HGA, FBVH und Kantonsarchäologie Aargau

Fr. 60.- für Nichtmitglieder